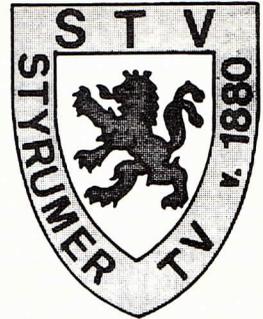


15/12.86

Dein Turnverein



Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e. V.“

Gymnastik • Handball • Jedermannsport • Leichtathletik
Rollschnellauf • Sommerspiele • Tischtennis • Turnen
Volleyball • TAE-KWON-DO • Radsport

Nr. 46

Dez./Jan., Febr. 1986/87

Weihnachtswunsch 1986

Wenn in diesen Tagen die Kerzen auf den Tischen angezündet werden, beginnt die Zeit der Stille und des Friedens.

Weihnachten, das beliebteste Fest für alle Deutschen, kündigt sich an.

In der Zeit der strahlenden Weihnachtskerzen werden Wünsche wach; auch Wünsche, die sich nicht erfüllen lassen. Licht und Wohlstand haben uns in der letzten Zeit geblendet. Dabei haben wir die Schatten übersehen, die auch im Glanze der Weihnachtszeit geblieben sind.

Schatten gibt es auch in den Reihen unseres Vereines. Wer denkt schon in der Hektik der Festvorbereitung an unsere bettlägerigen Kranken, an die Alten, die uns nicht besuchen können, an die jungen Menschen, die ohne Arbeit sind und an die Vereinsmitglieder, die ohne Schuld in Not geraten sind?

Ich muß dabei an unsere große Vereinsfamilie denken. Sind wir heute wirklich eine Gemeinschaft, die das eigene Ich zum Wohle des Vereines zurückstellt?

Fehlt uns nicht eine Stätte, in der wir uns begegnen können? Wir müssen uns wieder näher kommen, uns zusammenschließen zu einem festen Band, das alle umschließt, auch die Alten, die einsamen Kranken und die fern von der Heimat lebenden Mitglieder.

Wir dürfen sie nicht vergessen. Weihnacht für alle!

Dies ist mein Weihnachtswunsch für 1986 und Glück und Gesundheit auch im neuen Jahr.

Horst Pokorski

Der Vorstand gibt bekannt:

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Dezember 1986

7.:	Wilhelmine Wilpert	74 Jahre
	Ingeborg Zech	60 Jahre
16.:	Bernd Derks	72 Jahre
24.:	Dr. Josef Wilms	60 Jahre
25.:	Franz Spohr	55 Jahre
26.:	Emmi Bohnenkamp	74 Jahre
	Josef Gillesen	50 Jahre
27.:	Ernst Rippig	84 Jahre
29.:	Helene Saueressig	73 Jahre
20.:	Willi Schneimann	50 Jahre

Januar 1987

5.:	Walter Biewald	75 Jahre
9.:	Hans Schliebach	50 Jahre
18.:	Anne Fiedler	65 Jahre
19.:	Heinrich Kleinholz	90 Jahre
21.:	Heinrich Müller	76 Jahre
	Hildegard Goebel	73 Jahre
22.:	Gerhard Heckmann	81 Jahre
25.:	Elisabeth Gloystein	55 Jahre
26.:	Dr. Arthur Neulen	86 Jahre
27.:	Dieter Bergmann	50 Jahre

Februar 1987

3.:	Ewald Kämpken	87 Jahre
18.:	Fritz Becker	72 Jahre
22.:	Hans Herford	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Der Sportwart gibt bekannt:

Die seit Jahrzehnten beliebte **Jahresabschlussfeier** findet in diesem Jahre erstmalig nicht statt.

Aufgrund der ohnehin im Monat Dezember abwechslungsreichen Wochenenden, Sparklubauszahlungen, Weihnachts- und Nikolausfeiern usw. machte sich in den letzten Jahren ein Desinteresse bemerkbar.

Der Vorstand strebt an, zu verschiedenen Jahreszeiten Vereinsfeste in Zusammenarbeit mit den Abteilungen in der eigenen Halle durchzuführen. Heller

Rollschnelllauf-Abteilung

Am 6. - 7. September konnte die Abteilung Rollschnelllauf 60 Teilnehmer aus 10 Vereinen zum **12. Städtevergleich** im Rollschnelllauf in Styrum begrüßen.

Läufer aus folgenden Vereinen waren in Styrum bei dieser traditionellen Veranstaltung am Start:

Aus Belgien KRV Sint Lenaarts und Reko Zemst, aus Deutschland Gettorfer Turnverein, ERSG Darmstadt, REC Heppenheim, Blau Gelb Groß-Gerau, ERV Homburg, 1. FC Nürnberg, Turnerschaft Bayreuth.

Leider konnten wir in diesem Jahr nicht so viele Teilnehmer begrüßen wie im Jahr vorher. Dies lag zum einen daran, daß zur gleichen Zeit die Weltmeisterschaften in Australien stattfanden und somit die gesamte Deutsche Spitzenklasse nicht teilnehmen konnte.

Zum anderen an dem späten Ferientermin in Bayern.

Trotzdem wurde den Zuschauern an beiden Tagen spannender und abwechslungsreicher Sport geboten.

Im Mannschaftswettbewerb um den Wanderpokal der Stadtparkasse mußte sich unsere Mannschaft knapp vom KRV Sint Lenaarts geschlagen geben.

Im einzelnen erreichten unsere Läufer folgende Plazierungen in der Gesamtwertung beider Tage:

- Annette Fabri Platz 2
- Martina Römer Platz 4
- Annette Schröder Platz 1
- Frauke Rodenbusch Platz 3

Im abschließenden Staffellauf der Junioren ging nach langer Verletzungspause Stefanie Menne an den Start. Mit Annette Schröder wurde der 4. Platz erreicht.

In der Meisterklasse ging eine gemischte Staffel für Styrum an den Start.

Hier konnten Annette Fabri und Michael Eder (1. FC Nürnberg) einen ausgezeichneten 3. Platz erringen.

Eine Woche später fand in Heppenheim das letzte Rennen der Saison 1986 statt.

Auch von diesem Wettkampf kehrten unsere Läuferinnen mit sehr guten Plazierungen zurück:

- Annette Fabri Platz 2
- Martina Römer Platz 3
- Annette Schröder Platz 5
- Frauke Rodenbusch Platz 5

Martina Römer überraschte in einem Straßenrennen die Konkurrenz und erreichte eine hervorragende 2. Platz.

Einer Einladung aus Kiel folgend nahm Annette Fabri am 8. November 86, an der 35. Polizei Sport- und Musikschau in der Kieler Ostseehalle teil.

Vor 7000 Zuschauern konnten die Deutschen Spitzenläufer und die amtierenden Europameister aus Italien ihr Können auf den schnellen Rollen unter Beweis stellen

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Aktiven, den Verantwortlichen, den Helfern und Freunden des Rollschnelllaufs für ihren Einsatz und ihre Leistung in der abgelaufenen Saison ganz herzlich bedanken.

Werner Menne

Redaktionsschluß

für die Abteilungsberichte:

8. Februar 1987 !!!

Handballabteilung

Die neuformierte 1. Mannschaft ohne Bonnemann und Rüdiger Braun (37 Jahre), mit einem Durchschnittsalter von erst 21 Jahren, belegt nach fünf Spielen mit 6:4 Punkten einen oberen Mittelfeldplatz.

Demit liegt sie wohl im Bereich ihrer Möglichkeiten als auch im Rahmen der allgemeinen Erwartungen.

Den beiden Niederlagen gegen den MTV Dinslaken (16:17) und dem möglichen Gruppenfavoriten VfB Lohberg (15:27) stehen die Siege gegen SG Osterfeld (20:18), TBD Bottrop (22:18) und SG Überrauch (27:17) gegenüber.

Zweifelsohne bemerkenswert der Torhunger mit genau 10 Treffern. Bedenkenswert hingegen aber auch die nahezu gleichhohe Gegentrefferzahl (97).

Von den Vorbereitungsspielen sind insbesondere die Vergleiche mit den 6 Landesligisten erwähnenswert:

Gegen RW Mülheim, TV Angermund, EK Bottrop und RSV Mülheim gab es achtbare und knappe Niederlagen, gegen MTV Mülheim und Biefang Oberhausen sogar knappe Siege.

Sehr erfreulich verlief auch die Teilnahme an der kombinierten Pokal-/Stadtmeisterschaftsrunde. Denn durch Siege über drei andere Bezirksligisten konnten wir uns (Mai 87) für die HVN Pokalrunde sowie die Stadtmeisterschaftsendrunde (mit den Oberligisten Unitas Speldorf und Dümpten 13 sowie den Landesligisten Rot Weiß Mülheim qualifizieren.

Zunächst wurde Mülheim 09 mit 18:17 nach einem Halbzeit-Rückstand von 5:11 (!) besiegt. In der 2. Runde folgte ein 21:18 über Tura Dümpten sowie in der 3. Runde ein 23:19 über den TV Holthausen, die zuvor überraschend unseren Wunschgegner SC Eintracht Mülheim ausgeschaltet hatten.

Die **zweite Mannschaft** (Durchschnittsalter 33,5 Jahre) liegt bei 8:2 Punkten (98:78 Tore) mit an der Tabellenspitze der Kreisliga! Da die bisherigen Spiele aber ausschließlich gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte erfolgten (Unitas 3. — 23:15, Viktoria 22:16, VFR Saarn 2. — 18:15, Tbd Speldorf 20:12, RSV 2. — 15:20), steht die eigentliche Bestä-

tigung für dies Spitzenposition noch aus. Letzteres soll aber nicht den bisherigen Erfolg mindern und geradezu als Motivation für die bevorstehenden schweren Spiele dienen (TGM 56 Mülheim sowie die Reservens von Tura 05, Dümpten 13 und MTV 93 Mülheim).

Die **dritte Mannschaft** belegt einen guten Mittelplatz in der 1. Kreisklasse. Sie wird wohl nicht wie im vergangenen Jahr in den Abstiegsstrudel kommen.

Die **vierte Mannschaft** steht wie im Vorjahr ungeschlagen an erster Stelle. Ich glaube sie macht wieder einen Durchmarsch in der 2. Kreisklasse. A. Schneimann

Leichtathletik-Notizen

Wuppertal — Während im Ruhr-Stadion am 17. Juni unser Langlaufitag wegen wolkenbruchartigen Regens abgebrochen werden mußte, gab es bei den Nordrhein-Seniorenmeisterschaften in Wuppertal lediglich eine Pause.

Trotz verständlicherweise ungünstiger Bedingungen konnten unsere Senioren, die von Horst Kleibrink betreut werden, gute Ergebnisse erzielen.

Groß war die Freude für Dagmar Bechert, als ihr im Kugelstoß (W 40) eine Vizemeisterschaft gelang.

Einen dritten Platz schaffte Brigitte Paashaus in ihrer Spezialdisziplin Diskus (W 35) mit 35,04 m. Gleichfalls überraschend den 3. Rang für Sigrid Cieminsky über 800 m (W 35) mit 2.43,16 Min. Außerdem Platz 5 für Brigitte Paashaus im Kugelstoß mit 9,44 m. Dagmar Bechert kam über 100 m in den Endlauf und landete auf Platz 6 mit 15,30 Sek.

Nicht so erfolgreich waren die Männer. Horst Kleibrink lief im Endlauf über 100 m (M 45) 12,81 Sek., was einen 5. Platz bedeutete, nachdem er im Vorlauf bereits 12,49 Sek. erreichte. Über 200 m wurde er sogar vierter in 25,86 Sek. Alfred Politze mußte über 400 m in der Klasse M 45 starten und belegte einen guten 6. Platz in 59,67 Sek.

Essen — Einen überraschenden 2. Platz über 5000 m schaffte bei einem Feriensportfest des Werdener Tbd im Essener Gruga-Stadion Ehrenfried Burr mit 16.18,70 Min.

Krefeld — Marian Dembowiak siegte beim 3. Läuferitag der LAV Bayer Uerdingen/Dormagen über 5000 m in der Klasse M 35 in 16.11,3. Min.

Mülheim — **Ruhr-Stadion** — Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften im Ruhr-Stadion verteidigte Brigitte Paashaus ihren Titel im Diskuswurf mit 34,90 m. Im Kugelstoß wurde sie hinter der Dümptenerin Gaby Wiemers Zweite mit 9,32 m.

Einen weiteren Titel schaffte Ehrenfried Burr über 5000 m in 16.20,0 Min. Peter Degener wurde Vizemeister in 17.07.1 Min.

Duisburg-Homberg — Ihre Stärke im Mehrkampf stellten unsere Senioren bei den 39. Homberger Herbstwettkämpfen unter Beweis.

So gewannen Franz Spohr im Dreikampf M 55 mit 243 Punkten, Dagmar Bechert in W 40 mit 234,5 Punkten und Asta Lausch in W 60 mit 182 Punkten.

Papenburg — Mit einer neuen Jahresbestleistung endete für Michael Dittmer ein Ausflug ins Emsland. Beim 12. Straßenlauf des TV Papenburg belegte er in der Hauptklasse mit 1.27.48 Std. einen 6. Platz. Dittmer konnte sich jedoch nur 4 Wochen über diese Bestleistung freuen.

Bei einem 25km-Lauf in Nettetal verbesserte Marian Dembowiak die Jahresbestleistung des Vereins auf 1.26,42 Std.

Mülheim — Ruhr-Stadion — Nicht so erfolgreich wie in den Vorjahren waren unsere Senioren bei den diesjährigen Stadt-Mehrkampfmeisterschaften im Ruhr-Stadion.

Bei günstiger Witterung gab es zum Saison-schluß insgesamt 4 Stadtmeistertitel für den Styruer Turnverein. Titel gewannen Dieter Potyka in M 45, Franz Spohr in M 55 Dagmar Bechert in W 40 und Traudl Reimer in W 45. Hinter Gerlinde Schmidt wurde Brigitte Paashaas Zweite in W 35. Fünfte wurde Heide Kempen.

Im Rahmen der Mehrkampfmeisterschaften wurde auch der 10 000 m-Lauf der Männer als Einzeldisziplin nachgeholt. Es war eine reine Angelegenheit der „Styruer Polizisten“. Die Reihenfolge: 1. Michael Dittmer 34,24,7 Min., 2. Edgar Tölkes 35,21,2 Min., 3. Peter Degener 35,50,3 Min.

DLV-Sonder-Mehrkampfnadel

Franz Spohr und Dieter Potyka erhielten vom LVN die goldene Mehrkampfnadel mit der Aufschrift „10“ für die zehnmalige Wiederholung. Eine goldene Nadel mit der Aufschrift „5“ bekam Traudl Reimer. Herzlichen Glückwunsch!

7. Styruer Straßenlauf war bis zum Ende spannend

Problematisch war diesmal die Vorbereitung des 10 km-Kurses für den 7. Styruer Straßenlauf „Rund um die Neustadtstraße“, denn fast zur gleichen Zeit wollte der Turnverein Einigkeit 06 Dümpten in der Sporthalle an der Von-der-Tann-Straße seine Jubiläumsshow zum 80jährigen Vereinsbestehen abwickeln. Da die Turnvereine sich gern untereinander helfen, wurde auch hier eine Lösung gefunden. Unsere Leichtathleten steckten ei-

nen neuen Streckenverlauf aus, der überraschend gut von den Aktiven angenommen wurde.

104 Teilnehmer aus genau 30 Vereinen fanden sich am Start gegenüber dem Parkplatz am Herderweg ein und von Anfang an bestimmte eine aus drei Läufern bestehende Spitzengruppe das Tempo.

Neben den Duisburgern Bunert und Dorn nahm auch Marian Dembowiak den Kampf um die Spitze auf.

Er hatte es dabei nicht leicht, weil die Duisburger sich in der Führung abwechselten und das Tempo forcierten, wenn der Styruer aufschließen wollte.

Spannend blieb es bis zur letzten Runde. Erst kurz vor dem Ziel fiel die Entscheidung.

Mit 32,30 Min. konnte sich Jörg Bunert von ASV Duisburg leicht absetzen und das Rennen für sich entscheiden. Zweiter wurde ganz knapp Volker Dorn vom gleichen Verein mit 32,52 Min. vor Marian Dembowiak mit 32,54 Min.

Zweitbester Styruer war Ehrenfried Burr als fünfter des Gesamtfeldes mit 34,59 Min.

Bei den Frauen siegte Beate Hoffmann (LG Solingen) mit 42,18 Min. vor Heidrun König (LAZ Bergisch-Gladbach) mit 44,54 Min.

Spannend war auch der Ausgang bei der männlichen Jugend. Michael Brune (SG Osterfeld) hatte es nicht leicht, den Tusem-Läufer Dirk Gratzel knapp zu bezwingen.

Unsere Jugend-Neuerwerbungen Dirk Pröpper, Jörg Lindemann und Torsten Kohlstadt folgten auf den Plätzen 4-6 und wurden Mannschaftssieger.

Mannschaftssieger wurde übrigens auch unsere Männermannschaft mit Dembowiak, Burr und Degener mit 15 Punkten vor dem favorisierten ASV Duisburg mit Bunert, Dorn und Toygar mit 23 Punkten. Der dritte Platz ging an den TSV Viktoria Mülheim.

Einzelsieger wurde Marian Dembowiak in Klasse M 35 und Ehrenfried Burr in M 40.

Die Plazierungen im einzelnen:

- | | |
|---------|---------------------------------------|
| MHK: | 5. Ulrich Schlegemilch (38.47 Min.) |
| | 6. Thorsten Wiescher (39.21 Min.) |
| M 30: | 2. Peter Degener (35.33 Min.) |
| | 5. Edmnd Piechatzek (43.51 Min.) |
| M 35: | 6. Wolfgang Paashaas (40.01 Min.) |
| | 7. Lothar Tomuscheit (41.21 Min.) |
| M 40: | 2. Karsten-Michael Binke (27.02 Min.) |
| | 5. Hans-Werner Kuhn (41.08 Min.) |
| M 45: | 11. Jürgen Krall (39.04 Min.) |
| M 50: | 4. Dr. Friedhelm Richter (42.05 Min.) |
| | 6. Herbert Holtermann (45.01 Min.) |
| M 60: | 2. Kurt Meyer (47.42 Min.) |
| Frauen: | 6. Brigitte Paashaas (52.29 Min.) |

Die Turnabteilung berichtet wieder!

Nachdem die zahlenstärkste Abteilung unseres Vereins in der Vereinszeitung Nr. 44 nur unvollständig zu Wort kam, für die Nr. 45 aufgrund besonderer Vorkommnisse von sich aus auf einen Beitrag verzichtete, meldet sie sich heute wieder mit einem entsprechend größeren Bericht.

Warum? Was war in der Zwischenzeit geschehen?

Auf der Abteilungsversammlung am 28. 5. 86 teilte der langjährige Leiter der Turnabteilung, W. Mertins, auf der Jahresversammlung am 26. 2. 86 erst für weitere 2 Jahre in seinem Amt bestätigt, den Anwesenden mit, daß er sofortiger Wirkung zurücktreten werde.

Hauptsächlich die Vorkommnisse der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins am 9. 3. 86 hatten ihn, nach geflüchteter Überlegung, zu diesem Schritt bewogen.

Gegenüber der Turnabteilung erklärte er sich aber bereit, bis zur nächsten Sitzung im September das Amt noch kommissarisch zu verwalteten.

Mit Schreiben vom 31. 5. 86 wurde der Vorstand des Gesamtvereins von ihm über seinen Schritt informiert.

Erst zur Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes am 18. 9. 86 wurde er zu einem „klärenden Gespräch“ eingeladen. Reichlich spät wie ich finde !!

Auf der Sitzung der Turnabteilung am 24. 9. 86 standen somit u. a. auch die notwendigen Neuwahlen an.

Der Abteilungsvorstand setzt sich jetzt wie folgt zusammen:

Abteilungsleiter: Udo Holtmann
stellv. Abteilungsleiter: Heinz Elbers
Geschäftliches: Walter Mertins
sportlicher Koordinator: Herbert Holtmann
Protokollant: Dirk Losemann

Ich danke den Neu- (H. Elbers) bzw. Hinzugewählten (W. Mertins) für ihre Bereitschaft und hoffe auf eine gute Zusammen- und Mitarbeit zum Wohle der Turnabteilung.

Ich komme jetzt zu den noch ausstehenden, bzw. aktuellen sportlichen Berichten unter Mitwirkung von W. Mertins.

Gauliga-Gerätturnen 1985/86:

Wie in der Vereinszeitung Nr. 43 angekündigt, mußte das letzte Wettkampfwochenende, 1. u. 2. 3. 86, die Entscheidungen bringen.

Wie insgeheim erhofft, schaffte die Mannschaft der weibl. Jugend L4-L6 (Sabine Fellmann, Tanja Mazza, Nadine Tiber und Claudia Zinkann) mit 105,5 Punkten den 1. Platz vor

der Turnerschaft Saarn mit 103,5 Punkten obwohl unsere Mädchen vor diesem Wettkampftag noch mit 0,5 Punkten Rückstand an 2. Stelle lagen.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem schönen Erfolg!

Die Mannschaft der weibl. Jugend L2-L4 mit Stephanie Abel, Susanne Krzisowski, Maike Moseler, Nicole Tiber und Kerstin Vollbracht konnte sich nicht verbessern und behielt somit den bisherigen 8. Rang. Durch Verletzungen bedingt war hier nicht immer die stärkste Mannschaft angetreten.

Die Schülermannschaft L5-L7, bestehend aus: Holger Ass, Mario Elbers, Tim Holtmann und Jörg Wichert, wurde, wie nach den bisherigen Wettkampftagen erwartet, souverän 1. Sieger mit 113,0 Punkten vor der Mannschaft von TSV Viktoria mit 102,0 Punkten.

Herzlichen Glückwunsch!

Die jüngere Schülermannschaft L6-L8 mit Christian Enk, Sven Hesse, Maik Jungnitsch und René Natzel erreichte mit 185,5 Punkten hinter dem TSV Viktoria und MSV Duisburg einen beachtlichen 3. Platz.

Auch hierzu herzlichen Glückwunsch!

Dank sagen möchte ich an dieser Stelle wieder einmal allen verantwortlichen Übungsleitern für ihren Einsatz, sei es bei den Vorbereitungen, den Wettkämpfen mit Betreuung der Mannschaften oder den Kampfrichtertätigkeiten, wenn es erforderlich war.

Dank aber auch den zahlreichen Eltern, die immer wieder selbstlos nach Duisburg gefahren sind.

Alles in allem war die Gauliga 1985/86, wie schon in den letzten Jahren, wieder ein voller Erfolg!

Auf der Jahresversammlung der Turnabteilung am 26. 2. 86 gab Friedhelm Augustynak, langjähriger Übungsleiter im Bereich Leistungsturnen für Schülerinnen und weibl. Jugend bekannt, daß er mit Abschluß der Gauligarunde aus familiären, beruflichen und gesundheitlichen Gründen vorläufig nicht mehr zur Verfügung steht.

Es soll aber kein Abschied für immer sein. Durchaus denkbar sei es, daß er sich nach einer gewissen Zeit in der Turnabteilung wieder arrangieren werde.

Bei einem gemütlichen Beisammensein verab-schiedeten sich „seine Mädchen“ von ihm.

Mir bleibt dazu nur noch zu sagen:

„Friedhelm, die Turnabteilung dankt Dir recht herzlich für Deinen jahrelangen Einsatz. Daß die Mitglieder der Leistungsriegen im weibl. Bereich in Mülheim und auf Gauebene wieder

so bekannt und anerkannt wurden und werden, ist zu einem sehr großen Teil Dein Verdienst

Mach Deine Aussagen und Zusage wahr und komm nach einer kurzen Zeit, auch Denkpause genannt, wieder zu uns zurück. Laß aber bitte die Pause nicht zu lange andauern. Während einer Aussprache mit den Schülerinnen der Leistungsabteilung einigte man sich wie folgt:

Leistungsturnen wie bisher — aber nicht unbedingt auf Wettkämpfe ausgerichtet.

Die bisherigen Übungsstunden werden beibehalten.

Die Leitung derselben übernehmen Traute Holtmann (bisher schon in Verbindung mit F. Augustynak) und Achim Schmitz.

Als Mitarbeiter im allgemeinen Schülerturnen am Freitag wurde für A. Schmitz der angehende Übungsleiter Dirk Losemann gewonnen und eingesetzt.

Beim **Gauhallenturnen** am 24. und 25. 5. 86 in der Sporthalle an der Hitzestraße in Duisburg wurden folgende Ergebnisse und Plazierungen erreicht:

4-Kampf L2-L5 JuTi 1967 u. ä.:
2. Platz Stephanie Abel 23,70 Punkte

4-Kampf L2-L4; JuTi 1968 u. j.:
11. Platz Nicole Tiber 19,60 Punkte

4-Kampf L3-L5; JuTi 1968 u. j.:
4. Platz Sabine Fellmann 20,55 Punkte
9. Platz Cordula Zinkann 18,35 Punkte

4-Kampf L4-L6; JuTi 1974 u. j.:
5. Platz Tanja Mazza 20,05 Punkte
5. Platz Nadine Tiber 20,05 Punkte

6-Kampf L4-L6; JuTu 1972 u. j.:
3. Platz Holger Ass 25,80 Punkte
4. Platz Tim Holtmann 24,95 Punkte
5. Platz Jörg Wichert 23,75 Punkte
6. Platz Mario Elbers 23,65 Punkte

6-Kampf L5-L7; JuTu 1974 u. j.:
5. Platz Jean-Pierre Natzel 15,70 Punkte

6-Kampf; JuTu 1976 u. j.:
1. Platz René Natzel 20,70 Punkte
2. Platz Maik Jungnitsch 17,85 Punkte
16. Platz Sven Hesse 13,70 Punkte
18. Platz Christian Enk 13,25 Punkte

Die diesjährigen **Stadtmeisterschaften** im Gerätturnen des Verbandes Mülheimer Turnvereine — Fachschaft Turnen im Stadtsportbund — fanden am 22. 6. 86 in der Carl-Diem-Halle statt.

Hier die Plazierungen und Ergebnisse:

4-Kampf L5-L6; JuTi 1974 u. j.:
3. Platz Nadine Tiber 20,10 Punkte
8. Platz Tanja Mazza 18,95 Punkte

4-Kampf L4-L3; JuTi 1972 u. j.:
4. Platz Sabine Fellmann 20,35 Punkte

4-Kampf L2-L3; JuTi 1970 u. j.:
5. Platz Nicole Tiber 20,15 Punkte

4-Kampf L2; JuTi 1968 u. j.:
1. Platz Petra Bratke 22,95 Punkte
(**Stadtbeste**)

6-Kampf L7-L5; JuTu 1976 u. j.:
2. Platz René Natzel 23,70 Punkte

6-Kampf L5-L3; JuTu 1972 u. j.:
3. Platz Tim Holtmann 26,35 Punkte

Das diesjährige **Gau-Jugend- und Kindersportfest** fand am 20.7.86 nach vielen Jahren wieder einmal in Mülheim — Sportanlage a. d. Südstraße und Carl-Diem-Halle — statt.

Bei sommerlichen Temperaturen erreicht unsere Teilnehmer folgende Ergebnisse und Plazierungen:

Gem. 4-Kampf, allg. Klasse, weibl. 1974 uu. j.:
(2 turnerische und 2 leichtathlet. Übungen)
7. Platz Leslie Kluczka 22,40 Punkte
9. Platz Stephanie Böse 20,30 Punkte

Gem. 4-Kampf, allg. Klasse, weibl. 1974 u. j.:
6. Platz Yvonne Elbers 23,30 Punkte
9. Platz Sandra Kocks 22,55 Punkte
15. Platz Nicole Unterhalt 20,45 Punkte
19. Platz Silke Klingehöller 18,70 Punkte
21. Platz Nicole Meurer 15,30 Punkte

Gem. 9-Kampf, Aufbaustufe männl. 1972 u. j.:
3. Platz Tim Holtmann 57,00 Punkte
4. Platz Holger Ass 54,00 Punkte

Gem. 9-Kampf Aufbaustufe männl. 1976 u. j.:
1. Platz René Natzel 66,00 Punkte

Allen genannten Turnerinnen und Turnern von dieser Stelle nochmals einen herzlichen Glückwunsch!

Vereinsmeisterschaften — Turnen am 8. 11. 86:
Dank einer großen Zahl freiwilliger Mitarbeiter und Helfer waren die diesjährigen Vereinsmeisterschaften im Turnen nach knapp 3 Stunden beendet

Vor zahlreichen Zuschauern, Eltern und Verwandten, zeigten die 49 angetretenen Schülerinnen und Schüler ihr turnerisches Können in den verschiedenen Klassen.

Durch Verletzungen bedingt wird der Wettkampf der weibl. Leistungsriege, mit Ermittlung der diesjährigen Vereinsmeisterin, am letzten Trainingstag (19. 12. 1986) in der Turnhalle an der Zastrowstraße nachgeholt.

Vereinsmeister 1986 bei den Jugendturnern wurde Mario Elbers vor Tim Holtmann, Holger Ass und Jörg Wichert.

Herzlichen Glückwunsch!

Hier die Ergebnisse der einzelnen Wettkämpfe:

Allg. 4-Kampf, weibl. S 1, Jahrgang 1980/81:
1. Platz Anika Hinz 9,95 Punkte
2. Platz Mona Bühr 9,05 Punkte
3. Platz Julia Heßeler 9,00 Punkte
4. Platz Anika Ebner 8,90 Punkte
5. Platz Kirsten Wilms 7,95 Punkte
6. Platz Simone Mareus 5,70 Punkte

Allg. 4-Kampf, weibl. R 2, Jahrgang 1979/80:
1. Platz Julie Krämer 9,75 Punkte
2. Platz Britta Christian 9,60 Punkte
3. Platz Daniela Heidtmann 9,50 Punkte
5. Platz Daniela Finkenstein 9,45 Punkte
5. Platz Nina Ebner 9,15 Punkte
6. Platz Karina Tönshoff 8,55 Punkte
Platz Sarah Lortz 7,80 Punkte

Allg. 4-Kampf, S 1 - S 3 ; Jahrgang 1976-78:
1. Platz Nicole Müller 13,45 Punkte
2. Platz Miriam Gröning 13,20 Punkte
3. Platz Alexandra Sigl 12,60 Punkte
4. Platz Christine Heßeler 12,50 Punkte
5. Platz Tina Gerech 12,35 Punkte
6. Platz Sandra Böckhorst 11,60 Punkte
7. Platz Saskia Bruns 11,45 Punkte
8. Platz Sandra Marcus 11,35 Punkte
9. Platz Sandra Unterhalt 10,35 Punkte

Allg. 4-Kampf weibl. S2-S4; Jahrg. 1973 u. j.:
1. Platz Nadine Tiber 18,60 Punkte
2. Platz Miriam Didzun 17,70 Punkte
3. Platz Sandra Kocks 16,25 Punkte
4. Platz Leslie Kluczka 16,05 Punkte
5. Platz Yvonne Elbers 15,95 Punkte
6. Platz Silke Klingehöller 15,55 Punkte
7. Platz Stephanie Böse 15,35 Punkte
8. Platz Britta Kaiser 15,35 Punkte
9. Platz Nicole Frielinghaus 14,80 Punkte
10. Platz Sabine Gerech 14,00 Punkte
10. Platz Nicole Unterhalt 14,00 Punkte
12. Platz Martina Kaiser 13,70 Punkte

Allg. 3-Kampf männl. S 1; Jahrgang 1974-81:
1. Platz Maik Toncik 8,25 Punkte
Platz Patrick Kaiser 8,15 Punkte
3. Platz Marco Löge 8,10 Punkte
3. Platz Jan Toncik 8,10 Punkte
5. Platz Dominique Zillen 8,00 Punkte
6. Platz Markus Preuß 6,60 Punkte
7. Platz Tobias Heitmann 4,80 Punkte

6-Kampf JuTu S1-S3; Leistungsriege:
1. Platz Maik Jungnitsch 22,60 Punkte
2. Platz Jean-Pierre Natzel 17,35 Punkte
3. Platz Sven Hesse 17,05 Punkte
4. Platz Christian Enk 15,60 Punkte

6-Kampf JuTu S3-S4; Leistungsklasse:
1. Platz Mario Elbers 28,00 Punkte
2. Platz Tim Holtmann 27,80 Punkte
3. Platz Holger Ass 27,65 Punkte

4. Platz Jörg Wichert 24,45 Punkte

Allen Siegern und Plazierten nochmals einen herzlichen Glückwunsch!

Mitteilungen und Termine:

Auf dem Tag der Turnerjugend des Turngaues Duisburg/Mülheim im März d. J. wurde Herbert Holtmann zum 1. Vorsitzenden des Jugendvorstandes des Turngaues gewählt.

In seinem bisherigen Amt als Kinderturnwart des Turngaues wurde er durch Wiederwahl bestätigt.

Hans-Werner Vollbracht wurde als Beisitzer in den Jugendvorstand gewählt.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

Barbara Bader, die nach den Sommerferien ihre Schul-Referendarzeit in Düsseldorf aufnahm, mußte ihre Übungsleitertätigkeit beim allg. Schülerinnenturnen leider aufgeben, was wir alle sehr bedauert haben.

Wir danken an dieser Stelle nochmals für ihren gezeigten Einsatz und hoffen darauf, daß sie zu einem späteren Zeitpunkt, so es ihre Zeit wieder zuläßt, den Weg zu uns zurückfindet.

Kerstin Vollbracht, aktive Turnerin der Leistungsriege, im Vorjahr an einem Helferlehrgang mit Erfolg teilgenommen, konnte als Mitarbeiterin für das allgemeine Schülerinnenturnen gewonnen werden.

Am 30. Juni d. J. war es nun endgültig soweit. Nach mehr als 60 Jahren wurde die Turnhalle an der Oberhausener Straße geschlossen.

Das Klavier und die vereinseigenen Turngeräte, die sich dort befanden, wurden in einer Blitzaktion von Mitgliedern der Turnabteilung in die vereinseigene Turnhalle transportiert.

Herzlichen Dank an Kurt Hügen und seinen Sohn für die Bereitstellung des Lkw's.

Obwohl in den letzten Jahren zuvor immer wieder von den Verantwortlichen der Turnabteilung auf eine evtl. Schließung der Turnhalle hingewiesen wurde, kam die Reaktion vom Vorstand gegenüber der Stadt erst „5 Minuten vor 12 Uhr“.

Daß eine zufriedenstellendere Lösung als die jetzige hätte gefunden werden können, dessen bin ich sicher.

Wenn, ja wenn zu früheren Zeitpunkten und immer wieder, bei Gesprächen mit den Verantwortlichen der Stadt, oder des Stadtsportbundes, dieses Thema mit Nachdruck angesprochen worden wäre.

Gelegenheiten dazu gab es genug.

Hoffen wir nur, daß die geschriebenen Worte in der Zeitung Nr. 45 in absehbarer Zeit in Erfüllung gehen, d. h. diesmal rechtzeitig entsprechende Gespräche geführt werden.

Warten wir es ab. (Der Vorstand wird in der nächsten Vereinszeitung entsprechend reagieren. — Anm. der Redaktion).

Am 25./26. 10. 86 nahmen nach bestandener Prüfung (schriftlich, praktisch und mündlich) Stephanie Abel und Dirk Losemann ihren Übungsleiterausweis entgegen.

An 12 Wochenenden, verteilt über 1985/86, nahmen sie an einem vom Turngau Duisburg/Mülheim durchgeführten Übungsleiterlehrgang teil, der unter der Federführung von Herbert Holtmann stand.

Herzlichen Glückwunsch!

Aus beruflichen Gründen ist Stephanie Abel z. Zt. nur begrenzt einsatzfähig.

Wir hoffen, daß sich mittelfristig eine bessere Mitarbeit ergeben wird.

Dirk Losemann, der im Wechsel mit Klaus Fitzner das allg. Jungenturnen leitet, sollte sein Wissen entsprechend einsetzen. Beide müssen versuchen die Übungsstunden wieder mit Leben, sprich größere Teilnehmerzahlen, zu füllen.

Am 15. 11. 86 wurde mit einer fast 3-stündigen Sportschau in der Carl-Diem-Halle das 80jährige Bestehen des Verbandes Mülheimer Turnvereine begangen.

Frauen der Gymnastikgruppe unter Herta Rohde, Mädchen der allgemeinen Turnstunden (verantwortlich Traute Holtmann) und einige Jedermannturner nahmen aktiv, vor vollbesetzten Zuschauerrängen, daran teil.

Es war eine gelungene Werbung für den Breitensport im Turnen.

Das Mutter- und Kind-Turnen wird seit einigen Wochen mangels Teilnehmern nicht mehr durchgeführt.

Die Übungsleiterin hat ein Konzept entworfen, wie diese Übungsstunden ab Januar 1987 wieder aktiviert werden können und sollen.

Da die bisherigen Leiterinnen ihre weitere Bereitschaft zur Mitarbeit signalisiert haben, fehlen uns „nur“ noch die entsprechenden Mütter oder auch Väter mit ihren Kleinkindern.

Zur Gauligarunde Gerätturmen 1986/87 wurden von uns 3 Mannschaften im weiblichen und 2 Mannschaften im männlichen Bereich gemeldet. Die Termine in der Sporthalle Hitzestraße in Duisburg sind:

13. 12. 86 männl.; 21. 12. 86 oder 25. 1. 87 weibl. — 1. Wettkampftag, 7. u. 8. 2. 87; 7. u. 8. 3. 87 und 28. u. 29. 3. 87.

Deutsches Turnfest 1987 — Berlin vom 31. 5. — 7. 6. 1987:

Das Deutsche Turnfest 1987 wirft ca. 1/2 Jahr vorher seine Schatten voraus.

Da die Landesturnverbände die An- und Abreise organisieren müssen, und der RTB als letzten Termin den 15.10. 86 mit 50%iger zahlung terminiert hatte, mußte auch v. unserer Seite gehandelt werden.

Der bestellte Turnfestwart informierte alle Interessenten und lud für Sonntag, 12.10. 86, zu einer Zusammenkunft ein.

16 Vereinsmitglieder blieben bei ihrer angekündigten Turnfestteilnahme und zahlten 50% des Fahrpreises, DM 47,— für die Sonderzugfahrt ein.

Zuzüglich fahren nach Berlin:

5 Vereinsmitglieder die über den Turngau Dbg./MH in der Datenverarbeitung tätig sein werden und 2 Familien = 6 Vereinsmitglieder, die mit eigenen Pkw's die Turnfeststatt ansteuern werden.

Insgesamt werden also 27 Vereinsmitglieder am Deutschen Turnfest 1987 teilnehmen. Eine stattliche Zahl, wie ich meine.

Zwischenzeitlich sind die umfangreichen Meldeformulare des OK's — Deutsches Turnfest eingegangen. Die Bearbeitung derselben hat begonnen. Letzter Termin zur Abgabe derselben ist der 1. 2. 87.

Alle Berlinfahrer werden zu einer abschließenden Meldebesprechung für Do., 8. 1. 87, 19.30 Uhr, in die vereinseigene Turnhalle eingeladen. Sehr wichtig! — Darum merkt Euch schon heute den Termin und nehmt ihn auch wahr!

Zum Schluß bedanke ich mich bei allen Übungsleitern, Helfern und Mitarbeitern für die in diesem Jahr geleistete Arbeit, und ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden der Turnabteilung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 1987.

Gut Heil U. Holtmann